

Der Polit-Baukasten macht Kinder und Jugendliche fit
für ein politisches und gesellschaftliches
Engagement von Kindergarten bis zur Mündigkeit.



AUSGANGSLAGE

Das Projekt ‚Polit-Baukasten‘ wurde von der parteipolitisch unabhängigen AG MiGs ‚Miteinander im Gespräch‘ lanciert. In dieser Arbeitsgruppe engagieren sich seit Ende 2014 das Kinderbüro Basel, aktive und ehemalige Mitglieder des Grossen Rats, der Bürgergemeinde Basel und des Riehener Einwohnerrats. Alle Fraktionen sind vertreten. Die Gruppe ist offen für neue Mitglieder, seit Frühjahr 2016 wirkt auch der Parlamentsdienst des Grossen Rats sowie der Junge Rat mit. Das Engagement ist ehrenamtlich.

Am Kick-off vom 26. Mai 2016 präsentierte die AG MiGs den Polit-Baukasten erstmals öffentlich, um eine breit abgestützte Basis für das Projekt zu schaffen.

Projektbeschreibung

Aufgrund einer Bestandaufnahme entwickelte die AG MiGs eigene Teilprojekte, um das bestehende Angebot im Kanton Basel-Stadt zu ergänzen:

- ‚PolitiKids‘ zur Förderung des direkten Austauschs zwischen Kindern oder Jugendlichen mit Entscheidungsträgerinnen und -trägern.
- Rathausführungen und -publikation für Kinder
- Förderung und Unterstützung der Schulen in der Umsetzung des Lehrplan 21 und gelebter Partizipation in der Schule
- Aufbau einer Koordinationsstelle sowie Aufbau und Unterhalt einer Webseite

Ziele

Mit dem Polit-Baukasten sollen den jüngsten Einwohnerinnen und Einwohnern im Kanton Basel-Stadt Kenntnisse über Politik und die direkte Demokratie auf verschiedenste Art in Theorie und Praxis vermittelt und (weitere) Gelegenheiten zu wirkungsvoller Partizipation im Alltag von Kindern und Jugendlichen geschaffen werden.

Durch adäquate Wissensvermittlung und positive Partizipationserlebnisse werden Kinder und Jugendliche motiviert, auch als Jungbürgerinnen und -bürger respektive mündige Einwohnerinnen und Einwohner, das Gemeinwesen aktiv mitzugestalten und ihre Rechte und Pflichten auszuüben.

KONTAKT

Ernst Mutschler
079 643 14 28
emu@swissonline.ch

Kinderbüro Basel
Cornelia Herrmann
061 263 33 55
cornelia.herrmann@kinderbue
ro-basel.ch

Konto Kinderbüro Basel
(Polit-Baukasten)
PC 40-250884-5

Der Polit-Baukasten macht Kinder und Jugendliche fit
für ein politisches und gesellschaftliches
Engagement von Kindergarten bis zur Mündigkeit.



Der Polit-Baukasten unterstützt die direkte und wirkungsvolle Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention im Bereich der Partizipationsrechte von Kindern und Jugendlichen.

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche bis Sekundarstufe II
- Schule: Schulleitungen, Lehrpersonen, Tagesstrukturen
- Institutionen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung
- Politikerinnen und Politiker
- Eltern

Wirkung

Partizipationserfahrene Kinder und Jugendliche erwerben persönliche Kompetenzen, die sich auch positiv auf den Erhalt und die Stärkung der demokratischen Gesellschaft auswirkt, z.B.: Kooperationsfähigkeit, Sprachförderung, Selbstwirksamkeit, Identifikation, Verantwortungsbereitschaft.

Projektorganisation

Die Projektleitung wird von einem Dreierausschuss der AG MiGs getragen, das Kinderbüro Basel ist für die Koordination und Information nach innen und aussen zuständig.

Projektpartner/Stakeholder

In die Ausgestaltung des Polit-Baukastens sollen alle relevanten staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen und Personen involviert werden. Auf die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen in allen Projektphasen wird besonderen Wert gelegt.

Projektplanung

Ende 2017 geht die Pilotphase zu Ende. Die Weiterführung der Teilprojekte und die Einrichtung der Koordinationsstelle sind geplant, können nur realisiert werden, wenn die entsprechenden finanziellen Mittel dafür vorhanden sind.



PROJEKTBE SCHREIBUNG

Mit dem Forum *PolitiKids* erhielten Kinder und Jugendliche erstmals die Möglichkeit zum direkten, strukturierten Austausch mit ParlamentarierInnen sowie Fachpersonen aus der Verwaltung. Nach einer ersten Pilotdurchführung im Jahr 2016, folgte im 2017 die einjährige Aufbauphase. Während dieser Phase fanden drei *PolitiKids* Durchführungen mit drei verschiedenen Schulklassen aus Basel-Stadt statt. Die Kinder und Jugendlichen diskutierten dabei ihre Anliegen mit ca. 30 Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus Basel-Stadt. Als Diskussionsort diente der Saal des Grossen Rates im Rathaus Basel.

Die Aufbauphase von *PolitiKids* wurde finanziert vom Bundesamt für Sozialversicherungen, Coop Regionalrat Nordwestschweiz und der Abteilung Volksschulen des Erziehungsdepartementes Kanton Basel-Stadt

Nach der Auswertung der Aufbauphase wurde das Konzept angepasst, so dass *PolitiKids* nun ein bestehendes Angebot für Kinder und Jugendliche ist.

Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche im Kanton Basel-Stadt (10 bis 20 Teilnehmende pro Anlass)
- Parlaments- oder Exekutivmitglieder aus Basel, Riehen und Bettingen (8 bis 10 Teilnehmende pro Anlass)
- Fachpersonen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen
- Schulen und Lehrpersonen im Kanton Basel-Stadt (Basel, Riehen und Bettingen)

Ziele

- Direkter Austausch von Kindern und Jugendlichen mit Fachpersonen aus Politik und Verwaltung.
- Die eingebrachten Anliegen von Kindern und Jugendlichen werden diskutiert und auf eine mögliche Umsetzung geprüft – die Kinder haben ein Recht auf eine begründete Antwort.
- Fachpersonen aus Politik und Verwaltung bringen ebenfalls aktuelle Fragestellungen aus ihrem Arbeitsbereich ein, Kinder und Jugendliche äussern ihre Meinung dazu.
- Die beteiligten Personen kennen die aktuellen Anliegen der Kinder und Jugendlichen.

KONTAKT

Kinderbüro Basel
Regina Cantieni Marbach
061 263 33 55
regina.cantieni@kinderbuero-
basel.ch

Konto Kinderbüro Basel
(Polit-Baukasten)
PC 40-250884-5

Der Polit-Baukasten macht Kinder und Jugendliche fit
für ein politisches und gesellschaftliches
Engagement von Kindergarten bis zur Mündigkeit.



Wirkung

Durch die gelebte Partizipation des Projekts, wird die UN-Kinderrechtskonvention direkt umgesetzt und das Demokratieverständnis gefördert. Die Kinder können sich für ihre Rechte engagieren.

Beispiele der Anliegen

- Späterer Schulbeginn - Vorschlag 08.30
- Verbot von E-Bikes (45 km/h) auf Velostreifen
- Sensibilisierung für Mobbing an Schulen
- Mitbestimmen von Kindern – Kinder sollen in Entscheide/Prozesse einbezogen werden, die sie selbst betreffen.

Beteiligte Personen

Grossratsmitglieder: Raoul Furlano, Beatrice Isler, Franziska Roth, Beat K. Schaller

Kinderbüro Basel: Regina Cantieni Marbach

LEHRPLAN 21

GELEBTE PARTIZIPATION

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Die politische Bildung verfolgt das Ziel, Bürger und Bürgerinnen zur Teilhabe und Teilnahme an öffentlichen Prozessen zu befähigen. Gemäss Lehrplan 21 gibt es überfachliche Themen, die in allen Fächern und Schulbereichen gelehrt und gelernt werden sollen. Politische Bildung, Menschen- und Kinderrechte sowie gelebte Partizipation sind Teile davon.

Versteht man unter Partizipation einen Prozess, in dem sich alle Beteiligten/Betroffenen angemessen einbringen können, so ist es naheliegend die Schule als wichtigen Ort für das Lernen von Beteiligungskompetenzen zu verstehen.

Die Teilprojekte des Polit-Baukastens haben alle einen Bezug zum Lehrplan 21 bzw. leisten einen Beitrag an die politische Bildung von Kindern. Damit diese Zusammenhänge ersichtlich werden, wurde im Rahmen des Polit-Baukastens eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich zum Ziel setzt, die Teilprojekte mit den im Lehrplan 21 gesetzten Zielen zu verbinden sowie die direkte Beteiligung der Kinder im Schulalltag zu fördern.

Zielgruppen

- Fachpersonen aus dem Bereich des Lehrplan 21 und der Weiterbildung von Lehrpersonen
- Schulen und Lehrpersonen im Kanton-Basel-Stadt (Basel, Riehen und Bettingen)

Ziele

- Die Teilprojekte des Polit-Baukastens weisen einen direkten Bezug zum Lehrplan 21 auf.
- Lehrpersonen werden motiviert und ausgebildet, durch die Teilnahmen an den Teilprojekten einen Bezug zum Lehrplan 21 zu machen.
- Es existiert eine Plattform/eine Webseite o.Ä. auf der die Zusammenhänge zum Lehrplan 21 ersichtlich sind.
- Schulen beteiligen sich an konkreten Beteiligungsprojekten mit Kindern und etablieren eine partizipative Schulkultur.

Wirkung

Durch die gelebte Partizipation des Projekts, wird die UN-Kinderrechtskonvention

Direkt umgesetzt und das Demokratieverständnis gefördert. Die Kinder und

Jugendlichen kennen ihre Rechte, das politische System und ihre Möglichkeiten der Mitwirkung.

KONTAKT

Kinderbüro Basel
Mirjam Rotzler
061 263 33 55
mirjam.rotzler@kinderbuero-
basel.ch

PC-Konto
(Polit-Baukasten)
PC 40-250884-5



PROJEKTBE SCHREIBUNG

An den *Rathausführungen für Kinder* erhalten Kinder in Basel-Stadt (7 bis 12 Jahre) die Möglichkeit mit der lokalen Politik und seiner Infrastruktur in Kontakt zu kommen. Sie erleben auf spielerische Weise die Räume und Geschichten des Rathauses und erfahren was dort geschieht. Die Kinder hören Geschichten zu den zahlreichen Bildern und Kunstwerken im Rathaus und lernen politische Abläufe kennen. Die Rathausführungen werden von amtierenden Grossräten/-innen geleitet.

Im Jahr 2017 konnten 15 Rathausführungen für Schulklassen und Gruppen aus Tagesstrukturen aus Basel-Stadt durchgeführt werden. Die Nachfrage war allerdings dreimal so hoch. Das Projekt wurde von der Fachstelle Diversität und Integration des Präsidialdepartementes Kanton Basel-Stadt finanziert.

Rathausführungen für Kinder soll auch im folgenden Jahr angeboten werden.

Zielgruppen

- Schulklassen der Primarstufe Basel-Stadt
- Lehrpersonen der Primarstufe Basel-Stadt
- Kinder der Tagesstrukturen Basel-Stadt
- Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren aus Basel
- Grossrätinnen und Grossräte aus Basel-Stadt

Ziele

- Die Kinder lernen das Rathaus als Symbol und realen Sitz der demokratischen Regierung im Kanton Basel-Stadt kennen.
- Die Kinder kennen einige wichtige Orte im Rathaus sowie Geschichten, die sich zu den vielen Wandmalereien erzählen lassen.
- Die Basler Politik erhält ein Gesicht. Die Rathausführungen für Kinder werden von amtierenden Grossräten/-innen gemacht.
- Die Kinder erfahren, wie sie sich bereits als Kinder aktiv in die Gestaltung der Stadt einbringen können.

KONTAKT

Kinderbüro Basel
Regina Cantieni Marbach
061 263 33 55
regina.cantieni@kinderbuero-
basel.ch

Konto Kinderbüro Basel
(Polit-Baukasten)
PC 40-250884-5

Der Polit-Baukasten macht Kinder und Jugendliche fit
für ein politisches und gesellschaftliches
Engagement von Kindergarten bis zur Mündigkeit.



Wirkung

Mit der Informationsvermittlung durch die Grossräte und Grossrätinnen entsteht ein direkter Bezug mittels der persönlichen Begegnung. Verbunden mit der Möglichkeit der aktiven Mitwirkung wird die Identifikation der Kinder mit dem Ort und der gelebten Politik durch das positive Erlebnis gestärkt.

Begleitende Massnahmen

In nächster Zeit wird eine Publikation erscheinen, die das Rathaus-für Kinder darstellt und erklärt. Zudem sollen für die Führungen grosse dreidimensionale Modelle entstehen, die für die die Rathausführungen benutzt werden können.

Beteiligte Personen

Grossratsmitglieder: Oswald Iglin, Claudio Miozzari, Franziska Reinhard, Otto Schmid

Kinderbüro Basel: Regina Cantieni Marbach

Der Polit-Baukasten macht Kinder und Jugendliche fit
für ein politisches und gesellschaftliches
Engagement von Kindergarten bis zur Mündigkeit.



ROJEKT BESCHREIBUNG

Das Rathaus mit seinen Wandmalereien, Reliefs, Statuen am und im Gebäude erzählt unzählige von Geschichten aus Basels Vergangenheit, aus Legenden und aus der Mythologie.

Um diese tollen Geschichten einem jungen Publikum näher zu bringen, soll ein Buch entstehen, mit dessen Hilfe Kinder allenfalls zusammen mit ihren Eltern - im Primarschulalter mittels Beobachtungsaufgaben, Rätseln, Schatzsuchen und Rundgängen das Rathaus erkunden und entdecken können.

Auf diese Art und Weise lernen sie nicht nur das Gebäude kennen, sondern erfahren auch vieles darüber, wozu dieses Gebäude dient und was in ihm passiert.

Die Publikation ergänzt die Rathausführungen für Kinder, die ebenfalls im Polit-Baukasten angeboten werden.

Follow ups: In Ergänzung zum Buch sollen eine App und Arbeitsmaterialien für die Anwendung in Schulen entwickelt werden.

Zielgruppe

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Ziele

Die Kinder lernen aufgrund eines kindgerechten, reich bebilderten und ihrem Alter angepassten Sprache geschriebenen Buchs das Rathaus kennen und wissen um dessen Bedeutung für unsere Stadt.

Wirkung

Indem das Geheimnis dieses roten Hauses, dessen Namen viele Kinder mit seiner Farbe in Verbindung bringen ("Roothuus"), gelüftet wird, sollen die heranwachsenden StaatsbürgerInnen schon früh einen Bezug zumindest zum Ort haben, wo wichtige Dinge für unsere Stadt entschieden werden.

Projektorganisation

Das Projekt wird von Osi Inglin auf der Grundlage der Rathausführungen für Kinder in der Teilprojektgruppe "Rathaus-Führungen und Publikation für Kinder" vorangetrieben.

KONTAKT

Oswald Inglin
079 396 81 95
osi.inglin@bluewin.ch

Zeitraum

Konzipierung:
Herbst/Winter 2016/17
Texterstellung und
Fotoaufnahmen:
Sommer/ Herbst 2017
Publikation:
Sommer 2019



PROJEKTbeschreibung

KinderMitWirkung ist ein Teilnehmungsforum für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Die Kinder entwickeln am KinderMitWirkungs-Tag ihre Ideen und Anliegen für ein kinderfreundliches Basel. Gemeinsam wählen die Kinder eine vordefinierte Anzahl Ideen aus um diese in Projektgruppen weiterzubearbeiten. Dabei überlegen sie Möglichkeiten der Umsetzung und begründen ihre Anliegen. An einer öffentlichen Präsentation ein paar Monate später stellen die Kinder ihre ausgearbeiteten Anliegen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung vor. Die Kinder erhalten Antworten auf ihre Anliegen und – wenn immer möglich – werden die Ideen ganz oder teilweise gemeinsam mit den Kindern umgesetzt.

Zielgruppe

In Basel wohnhafte Primarschüler und –schülerinnen.

Ziele

KinderMitWirkung ermöglicht Kindern eine nachhaltige und wirkungsvolle Teilnehmung an der Gestaltung ihrer Lebenswelt.

Aus dem Teilnehmungsprozess entwickeln sich kurz- und langfristige, sichtbare Umsetzungen und Veränderungen in der Lebenssituation der Kinder.

Wirkung

Durch KinderMitWirkung erleben die Kinder, dass ihre Meinungen und ihre Anliegen wichtig sind. Sie erleben, dass die Stadtverantwortlichen ihnen zuhören und sich für ihre Anliegen interessieren und einsetzen.

Die Kinder lernen demokratische Werte und Prozesse kennen und erleben sich als Menschen, die in ihrem Umfeld etwas bewirken können. Dies wiederum gibt ihnen Selbstvertrauen und stärkt ihre Selbstwirksamkeit. Sie werden ermutigt, sich verantwortungsvoll für ihre persönlichen und gemeinsamen Anliegen einzusetzen.

Projektorganisation

KinderMitWirkung ist ein Partnerprojekt des Kinderbüro Basel und des Erziehungsdepartements Basel-Stadt.

KONTAKT

Kinderbüro Basel
Eva Meier
061 263 33 55
eva.meier@kinderbuero-
basel.ch

Erziehungsdepartement
Basel-Stadt
Jugend- und
Familienförderung
Isabel Fricker
isabel.fricker@bs.ch

Zeitraum

Fortlaufend. Alle zwei
Jahre neuer Start mit
dem KinderMitWirkungs-
Tag.

Der Polit-Baukasten macht Kinder und Jugendliche fit
für ein politisches und gesellschaftliches
Engagement von Kindergarten bis zur Mündigkeit.



PROJEKTBECHREIBUNG

Staatskunde muss nicht trocken im Schulzimmer stattfinden, sondern kann für einmal an den «Tatort» der politischen Auseinandersetzung, ins Basler Rathaus, verlegt werden. Das modular gestaltbare Angebot des Basler Grossen Rates für Schulen umfasst den klassischen Besuch einer Grossratssitzung auf der Tribüne. Ausserhalb von Sitzungstagen haben Lehrpersonen die Möglichkeit, eine Schulstunde im Grossratssaal abzuhalten. Für einmal sogar selbst Politikerin oder Politiker sein? In einer Politdebatte zu einem selbst gewählten Thema können Schülerinnen und Schüler die verbalen Klänge mit zwei bis drei Grossratsmitgliedern kreuzen. Ergänzend ist immer eine Rathaus-führung möglich.

Mehr: www.grosserrat.bs.ch/de/service/fuer-schulen/angebote-fuer-schulklassen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler bzw. Lernende ab 15 Jahren (nachobligatorische Schulzeit) aus Basel-Stadt. Es wird eine aktive Mitwirkung der Lehrpersonen erwartet.

Ziele

Die jungen Menschen verstehen das politische Zusammenspiel von Regierung, Verwaltung, Parlament und Bevölkerung in der halbdirekten Demokratie. Sie erkennen, dass Politik ihre Lebensbedingungen stark mitbestimmt und dass die Teilnahme am Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozess wichtig und spannend ist.

Wirkung

Das politische Interesse von Jugendlichen wird gestärkt und damit auch ihr Wille, die Zukunft des Kantons und gesamten Landes mitzugestalten, u.a. bei Wahlen und Abstimmungen.

PROJEKTORGANISATION

«Staatskunde live!» ist ein Angebot des Grossen Rates Basel-Stadt, betreut durch den Parlamentsdienst, fallweise in Zusammenarbeit mit Grossratsmitgliedern.

ZEITRAUM

Alle Projekte laufen bereits und sind zeitlich nicht limitiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Räumliche und personelle Verfügbarkeiten sind jeweils individuell abzusprechen.

KONTAKT

Parlamentsdienst des
Kantons Basel-Stadt
Eva Gschwind,
Beauftragte für
Öffentlichkeitsarbeit
061 267 84 88
parlamentsdienst@bs.ch



Der Junge Rat ist das „Jugendparlament“ des Kantons Basel-Stadt. Er besteht aktuell aus 11 Mitgliedern, die vom Erziehungsdepartement gewählt sind. Der Junge Rat soll Jugendliche und junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahre für Politik sensibilisieren und diese in der Öffentlichkeit und gegenüber Regierung und Parlament vertreten.

PROJEKTBECHREIBUNG

Der Junge Rat hat aktuell drei grosse Teilprojekte:

- **wieso JA? wieso NEIN?** - Es werden bevorstehende Abstimmungen oder Wahlen in Form eines Podiums mit PolitikerInnen, JournalistInnen und Vertretern der Gesellschaft diskutiert.
- **Bern wir Bitten** – Bei Bern wir Bitten wird ein Podium veranstaltet zu einem nationalen Thema. Es werden nationale PolitikerInnen, Vertreterinnen der Gesellschaft oder Personen aus Interessengruppierungen eingeladen. Das Ziel ist es, auf Fragen von Schülern direkt einzugehen, die sie an die Podiumsgäste haben. Im Vorhinein werden diese gesammelt und denn bleibt nach dem Podium noch viel Zeit um weitere Fragen und die plötzlich so nahbaren hohen Personen zu stellen.
- **Unsere Meinung zählt 2018** – Der Junge Rat organisiert einen zweitägigen Kongress in Anlehnung an die Jugendsession des SAJV. Während den zwei Tagen diskutieren, beraten und stimmen die Jugendlichen in Themenkommissionen über vorgegebene Themen ab. Daraus werden Petitionen erarbeitet und eine davon an den Jungen Rat übergeben. Daneben finden Workshops und auch ein Podium statt. Ebenfalls ein wichtiger Teil ist die Vernetzung unter den Jugendlichen, wofür auch der gesellige Teil Raum und Zeit lässt.

Zielgruppe

- Jugendliche von 16 bis 25 Jahren
- Lehrkräfte
- Öffentlichkeit (bei Podien)

Ziele

Jugendliche sollen neutral und sachlich über bevorstehende Abstimmungen und Wahlen informiert werden und sich an Podien unkomplizierte und direkte mit PolitikerInnen austauschen. Der Kongress soll die Interessensbildung der Jugendlichen im Bereich Politik fördern, ihnen Einblick in die Abläufe eines Parlaments geben und die Chance bieten, sich

KONTAKT

Zeno Strebelt; Präsident
Junger Rat
zeno.strebelt@junger-rat
www.junger-rat.ch

Zeitraum

Bern wir Bitten 07.
Dezember 2017
Podium wieso JA? –
wieso NEIN? jeweils 3
bis 4 Wochen vor
Abstimmungen

Kongress Unsere
Meinung zählt 2018
März 2018.

Der Polit-Baukasten macht Kinder und Jugendliche fit
für ein politisches und gesellschaftliches
Engagement von Kindergarten bis zur Mündigkeit.



unverbindlich über politische Prozesse und Mitwirkungsmöglichkeiten zu informieren.

Wirkung

Besonders von Jugendlichen, welche bereits 18 Jahre sind, erhofft sich der Junge Rat eine höhere Stimmbeteiligung. Zudem sollen sich im Allgemeinen Jugendliche vermehrt aktiv in gesellschaftliche und politische Diskussionen einbringen.

Projektorganisation

Unterschiedlich, je nach Teilprojekt einzelne Personen oder Teams mit Unterstützung des ganzen Jungen Rates.